

# Qualifikation für das Ehrenamt



Fortbildung für Ehrenamtliche: Die Behördenleiter vom Gesundheitsamt, Jobcenter und Gesundheitsamt und eine Vertreterin der Arbeitsstelle Migration und Teilhabe informieren unter der Leitung von Ulrich Schwalenberg (2.v.l.)

## Fortbildungsabende für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

2015 war das Jahr des grandiosen Aufwachsens bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der Arbeit mit Geflüchteten. Inzwischen gibt es in jeder Kirchengemeinde bzw. politischen Gemeinde funktionierende Gruppen Ehrenamtlicher, die in vielfältiger Weise Schutzsuchende in der neuen Heimat im Ammerland begleiten. Das Evangelische Bildungswerk Ammerland hat eine Reihe unterstützender Angebote entwickelt, die von Einzelpersonen oder

Ehrenamtsgruppen in Anspruch genommen werden können.

Einzelne Angebote für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten werden finanziell unterstützt von

Förderverein  
Ev. Erwachsenenbildung  
im Ammerland

EV-ALITH  
EVANGELISCHES  
AMMERLAND

Verband  
evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen

Landkreis  
AMMERLAND

A E W B  
Agentur für Erwachsenen-  
und Weiterbildung

Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur

### **Burnout im Ehrenamt?**

Burnout und Ehrenamt scheinen zunächst nicht so recht zusammen zu passen. Ehrenamtliche Tätigkeit ist in der Regel freiwillig motiviert. Und was jemand aus Freiwilligkeit erledigt, sollte Spaß bereiten. Ehrenamtliche Tätigkeit wird als nützlich eingestuft, bürgerschaftlich Engagierte werden gebraucht und fühlen sich anerkannt. Aber: Zu viel Engagement kann der Seele auch schaden. Wer nicht „Nein!“ sagen kann und sich mehr und mehr Aufgaben zumutet, kann trotz aller Anerkennung einem Burnout erliegen. Das Prinzip Nächstenliebe ist sinnvoll. Und deshalb sollten Ehrenamtliche auch an sich selbst denken. Ehrenamtliche selbst sind genauso wichtig wie ihre Nächsten. Sie sollten mit sich genauso umgehen wie mit anderen, die um Hilfe und Unterstützung bitten. Ehrenamtliche werden an diesem Abend sensibilisiert für ihre eigenen Kraftreserven und für ihre eigenen Grenzen. Sie werden ermutigt, dann, wenn es geboten erscheint, selbst Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**823/16/0005** 15.08.2016, von 19:00 bis 21:15 Uhr

**Gebühr:** ohne Gebühr

**Ort:** 26188 **Friedrichsfehn**,  
Ev. Gemeindezentrum, Dorfstraße 16,

**Referentin:** Rosmarie Nashashibi

**Anmeldung:** Ev. Bildungswerk Ammerland,  
Tel. 04488/77151

### **Islam und Islamismus**

Jeder dritte Mensch ist ein Christ, jeder fünfte ein Muslim, so aktuelle Schätzungen. Die Frage, wie sie miteinander umgehen, ist eine, vielleicht die Grundfrage des 21. Jahrhunderts. Pflegen Christen und Muslime das Gegeneinander, die Polemik, die Feindschaft? Oder versuchen sie, aufeinander zuzugehen, den Anderen zu achten und, wo es geht, gemeinsam mit ihm für den Frieden einzutreten? Das christlich-islamische Verhältnis ist nach den Anschlägen vom September 2001 in eine schwierige Phase eingetreten. Christen haben die Sorge, dass „Islam“ und „Islamismus“ enge Verwandte sind. Wer sich zum Islam bekennt, kommt leicht in den Verdacht, mit Terroristen gemeinsame Sache zu machen. Muslime fühlen sich nicht ernst genommen, an den Rand gedrängt, diskriminiert. Nicht wenige grenzen sich von der vorgeblich dekadenten „westlichen“ Gesellschaft ab und ziehen sich zurück. Für den Kirchenkreis Ammerland, für die Diakonie und das Evangelische Bildungswerk steht außer Frage: In dieser politisch angespannten Lage ist es mehr denn je unsere Aufgabe, auf die Muslime zuzugehen. Nach wie vor wissen Christen und Muslime viel zu wenig voneinander, nach wie vor gibt es auf beiden Seiten viele Vorurteile. Wir brauchen Orte und Gelegenheiten, wo Christen und Muslime miteinander ins Gespräch kommen können, wo sie Unterschiede benennen und Gemeinsamkeiten entdecken können - auf dass Vertrauen entsteht und wir uns gemeinsam auf den Weg machen zu einer Kultur gegenseitiger Achtung.

**823/16/0006** 06.09.2016, von 19:00 bis 21:15 Uhr

**Gebühr:** ohne Gebühr

**Ort:** 26188 **Edeweicht**,  
Haus der Offenen Tür, Hauptstraße 40

**Referent:** Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

**Anmeldung:** Ev. Bildungswerk Ammerland,  
Tel. 04488/77151

### **Wissensbörse „Arbeit mit Geflüchteten“**

Im Fokus der Treffen steht der Austausch über die Arbeit mit Geflüchteten, die Rolle von Familienpartnern, die Arbeit in den Deutschkursen, die Begleitung von Geflüchteten zu Ämtern, Ärzten und Gesprächen, die Funktion von Willkommens-Cafés.

#### **In Apen**

**826/16/0011** 05.07.2016 bis 06.12.2016  
jeden ersten Dienstag im Monat, von  
18:00 bis 20:15 Uhr

**Ort:** 26689 **Apen**, Diakonisches Werk,  
Hauptstraße 185

**Leitung:** Hildegard Kluttig

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Apen,  
Tel.: 04489/4049194

#### **In Elisabethfehn**

**826/16/0010** 23.08.2016 bis 20.12.2016  
jeden vierten Dienstag im Monat,  
von 19:30 bis 21:30 Uhr

**Ort:** 26676 **Elisabethfehn**, Dr.-Martin-  
Luther-Haus, Kirchenallee 3a

**Leitung:** Pfarrer Thomas Perzul, Tel. 04499/320

**Anmeldung:** Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Elisabethfehn, Tel. 04499/320

### Fortbildung zur/zum Sprachlehrer/in für Flüchtlinge

Durch diese Fortbildung werden Ehrenamtliche, die Geflüchtete in der Deutschen Sprache unterrichten wollen, befähigt, mit Menschen anderer Lernkulturen bewusster umzugehen, eigene Konzepte und Ideen zu entwickeln und umzusetzen, die genau auf die Situation der Flüchtlinge und des Deutschunterrichts zutreffen, sowie ihre methodischen Kompetenzen im Bereich erwachsenengerechter Sprachvermittlung zu erweitern.

#### Für Einsteiger/innen

**823/16/0007** 10.09.2016 und 24.09.2016  
zwei Sonnabende, jeweils  
von 9:00 bis 17:30 Uhr

#### Für Deutsch Unterrichtende mit Vorerfahrung

**823/16/0008** 22.10.2016 und 05.11.2016  
zwei Sonnabende, jeweils  
von 9:00 bis 17:30 Uhr

**Gebühr:** Keine Gebühr  
**Ort:** 26655 **Westerstede**,  
Tagungshotel Voss, Bahnhofstr. 17  
**Leitung:** Heike Späthe, Nordhorn  
**Anmeldung:** Evangelisches Bildungswerk  
Ammerland, Tel.: 04488/77151

### Kommunale Konfliktprävention

Fortbildung zur Vermeidung von strukturellen Ursachen für Konflikte bei der Aufnahme und Integration von Geflüchteten

Kommunen und Landkreise stehen vor großen Herausforderungen durch Zuwanderung und bei der Aufnahme von Geflüchteten. Diese Faktoren verändern die Lebenswelten vor Ort und können zu gesellschaftlichen Spannungen und Konflikten zwischen der aufnehmenden Gesellschaft und den zugezogenen Flüchtlingen, aber auch innerhalb der aufnehmenden Gesellschaft führen. Kommunen und Landkreise bewältigen die Aufgaben mit Hilfe ihrer Verwaltungen und gemeinsam mit vielen bürgerschaftlich Engagierten bisher mit schnellen Antworten in hervorragender Weise. Doch sind die Entscheidungen und geschaffenen Strukturen auch langfristig tragfähig? Nicht immer. In Quakenbrück, eine Kommune in Niedersachsen, sind z.B. aus schnellen und scheinbar idealen Lösungen Konfliktkonstellationen entstanden, die nur mit Hilfe von externen Fachkräften bearbeitet werden konnten. Welche Entscheidungen und lenkende Maßnahmen können schon im Vorfeld dazu beitragen, um Konflikte zwischen der aufnehmenden Gesellschaft und den Zugezogenen zu minimieren? Welche begleitenden Maßnahmen sind nötig, um sich anbahnende Konflikte rechtzeitig zu erkennen und sie in ein gedeihliches Miteinander zu transformieren? In der Fortbildung werden regional angepasste Methoden und Instrumente entwickelt und vorgestellt, um Konflikten, gewaltsamen Auseinandersetzungen und einer innergesellschaftlichen Neiddebatte vorbeugend begegnen zu können. Die viertägige Fortbildung wird für MitarbeiterInnen in Landkreisen, Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden sowie für KoordinatorInnen in Ehren-

amtsgruppen angeboten. Sie soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, strukturelle Maßnahmen und lenkende Entscheidungen nach konfliktsensiblen Kriterien zu beurteilen.

**823/16/0009** 14./15.9.2016, 09:00 bis 17:30 Uhr  
(Grundlagenmodule)  
und 14./15.11.2016, 09:00 bis 17:30 Uhr  
(Anwendungsmodule)

**Gebühr:** 200,00 €  
**Ort:** 26655 **Westerstede**,  
Tagungshotel Voss, Bahnhofstr. 17  
Peter Tobiassen  
**Leitung:**  
**Anmeldung:** Evangelisches Bildungswerk  
Ammerland, Tel.: 04488/77151

### Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

#### Erwachsenwerden im Team

Jugendliche bearbeiten systematisch und unter Anleitung Fragen, die ihre Lebenssituation, ihre Position in der Kirchengemeinde, ihre Fragen nach dem Sinn des Lebens betreffen.

**820/16/0524** 09.08.2016 bis 20.12.2016

**820/17/0189** 10.01.2017 bis 20.06.2017  
jeden Dienstag 18:30 bis 20:45 Uhr  
**Ort:** 26676 **Reekenfeld**, Gemeindehaus,  
Schleusenstraße 157

**Leitung:** Fenia Wolff  
**Anmeldung:** Ev.-luth.Kirchengemeinde  
Reekenfeld, Tel. 04497/395

# Förderverein Ev. Erwachsenenbildung Ammerland e.V.

## Warum ein Förderverein

### für die Evangelische Erwachsenenbildung?

Satzungsmäßiger Zweck des Fördervereins ist Förderung der Evangelischen Erwachsenenbildung vorrangig in finanzieller, materieller und personeller Hinsicht. Hierbei geht es insbesondere um die Einwerbung von Fördermitteln unterschiedlicher Zuschussgeber, mit denen zusätzliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die inhaltliche Arbeit des Bildungswerkes angestellt werden können. Darüber hinaus geht es um die Förderung von Projekten in der Bildungsarbeit, der Weiterbildung und der Kunst und Kultur im Ammerland.

Der Förderverein ist beim Registergericht des Amtsgerichtes Oldenburg unter der Nr. NZS VR 200423 eingetragen und vom Finanzamt Westerstede als gemeinnützig anerkannt.

### Mitgliedschaft:

Vereinsmitglieder können natürliche und juristische Personen werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12,00 € pro Kalenderjahr.

Vorsitzender:

Pastor i.R. Rainer Theuerkauff, Bad Zwischenahn

Geschäftsführerin:

Elisabeth Spradau, Westerstede

Tel. 04488/79138

Bankverbindung:

Das Spendenkonto lautet:

Förderverein Ev. Erwachsenenbildung Ammerland e.V.,

IBAN: DE19 2805 0100 0001 6648 12,

BIC: BRLADE21LZO

### Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im

„Förderverein Evangelische Erwachsenenbildung Ammerland e.V.“

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Str. u. Nr.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Den Mitgliedsbeitrag

- zahle ich bar
- überweise ich nach Aufforderung
- soll der Verein von meinem  
IBAN:  
BIC:  
abbuchen.
- Ich benötige eine Spendenquittung

\_\_\_\_\_  
(Ort u. Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### Jugendarbeit planen und gestalten

Die TeilnehmerInnen werden die Situation der Jugendlichen in der politischen Gemeinde Ostrhauderfehn und in der Kirchengemeinde Idafehn analysieren, situationsbedingte Angebote entwickeln und umsetzen.

**820/16/0349** 10.08.2016 bis 07.12.2016

**820/17/0024** 11.01.2017 bis 14.06.2017  
vierzehntäglich, am Mittwoch,  
von 17:00 bis 18:30 Uhr

**Ort:** 26842 Idafehn,  
Paul-Schneider-Gemeindehaus,  
Idafehn-Nord 2

**Leitung:** Pastor Florian Bortfeldt,  
Tel. 04952/5268

**Anmeldung:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Idafehn,  
Tel. 04952/5268

### Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit

#### Nachbarschaftshilfe Rostrup

Die Nachbarschaftshilfe Rostrup unterstützt ältere Menschen, die allein in ihrer Wohnung leben und gelegentlich auf Hilfe angewiesen sind. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden in diesem Kurs auf ihre Tätigkeit vorbereitet und fachlich begleitet. Sie lernen den Umgang mit den Anforderungen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und reflektieren die gemachten Erfahrungen.

**820/17/0146** Termine bitte erfragen

**Ort:** 26160 Rostrup, Katharina-Kirche,  
Zeppelinstraße 2

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403/58877

#### Seniorenhilfe Bad Zwischenahn

Die Seniorenhilfe Bad Zwischenahn unterstützt ältere Menschen, die allein in ihrer Wohnung leben und gelegentlich auf Hilfe angewiesen sind. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden in diesem Kurs auf ihre Tätigkeit vorbereitet und fachlich begleitet. Sie lernen den Umgang mit den Anforderungen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und reflektieren die gemachten Erfahrungen.

**820/17/0148** Termine bitte erfragen

**Ort:** 26160 Bad Zwischenahn,  
Alte Pastorei, Lange Straße 6a  
**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

#### Ik to Hus – Mitarbeiterrunde

Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit unterstützen ältere Menschen, die allein in ihrer Wohnung leben und gelegentlich auf Hilfe angewiesen sind. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden in diesem Kurs auf ihre Tätigkeit vorbereitet und fachlich begleitet. Sie lernen den Umgang mit den Anforderungen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und reflektieren die gemachten Erfahrungen.

**820/16/0289** 11.08.2016 bis 08.12.2016

**820/17/0145** 12.01.2017 bis 08.06.2017  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
19:00 bis 21:00 Uhr

**Ort:** 26842 Idafehn,  
Paul-Schneider-Gemeindehaus,

Idafehn-Nord 2

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

#### Reflexionstage der Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit

MitarbeiterInnen in der Seniorenarbeit setzen sich mit dem Älterwerden auseinander, bekommen Informationen über die Situation der Älteren in unserer Gesellschaft und erkennen Zusammenhänge in deren Lebenssituationen und -perspektiven unter gesamtgesellschaftlichen Bedingungen und Gegebenheiten.

**820/17/0149** Termine bitte erfragen

**Ort:** 26160 Bad Zwischenahn und  
wechselnde Orte, bitte erfragen.

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

#### Hospizarbeit und Palliativversorgung im Ammerland kennenlernen

Das Seminar soll den Mitarbeitenden in den Seniorendiensten die Hospizarbeit und Palliativversorgung im Ammerland näher bringen

**820/16/0292** am 21.10.

von 14.30 bis 20.30 Uhr und  
am 22.10.16 von 10.00 bis 15.00 Uhr

**Ort:** 26689 Apen, Geschäftsstelle des  
Diakonischen Werkes

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,

Diakonisches Werk Ammerland  
**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

### Fortbildungen für Ehrenamtliche in diakonischen Arbeitsfeldern

#### Betreuung von demenzkranken Menschen

Die Diakoniestation möchte den Angehörigen von demenzkranken Menschen „Atempausen“ ermöglichen, um wieder neue Kraft für die Pflege ihrer Angehörigen zu schöpfen. Ehrenamtlich Mitarbeitende werden eingeführt in das Thema und Krankheitsbild Demenz. Sie erfahren etwas über die Kommunikation und Biografiearbeit mit demenzkranken Menschen und über Nähe und Distanz in der Begleitung. Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Schulung, die 22 Unterrichtsstunden umfasst, eine Bescheinigung. Die Ausbildung findet in Kooperation mit den Diakonie-Stationen im Oldenburger Land statt.

**820/17/0212** 19.01.17 bis 09.03.17

**Gebühr:** Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr  
60,00 € (Bei Mitarbeit wird der Betrag erstattet)

**Ort:** 26160 **Bad Zwischenahn**,  
Diakonie-Sozialstation, Lange Str. 10

**Leitung:** Manuela Schüchen, Tel. 04488-4657

**Anmeldung:** Ev. Bildungswerk Ammerland,  
Tel. 04488/77151

#### Die Arbeit des Rauhen Hauses in Hamburg und die Ursprünge der Diakonie kennen- lernen

Die TeilnehmerInnen lernen Arbeitsfelder in einer großen diakonischen Einrichtung kennen. Abfahrt in Bad Zwischenahn um 8.00 Uhr, Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

**820/16/0291** 14.09.2016

**Ort:** 22211 **Hamburg**, Rauhes Haus,  
Hamburg

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

#### Schwierige Gespräche für Ehrenamtliche in der Diakonie

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren Gesprächssituationen, in die sie während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit immer wieder kommen. In kleinen Übungen werden die Situationen analysiert und es wird aufgezeigt, dass Gespräche so, aber je nach Reaktion der Ehrenamtlichen auch ganz anders verlaufen können.

**820/17/0147** Termin bitte erfragen,  
von 14:30 bis 17:30 Uhr

**Ort:** 26160 **Dreibergen**,  
Gemeindezentrum St. Michael,  
Zum Herrenholz 14

**Leitung:** Hildegard Kluttig

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

#### Kraft schöpfen im Kloster Frenswegen

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen setzen sich mit Belastungen und Anforderungen ihrer Tätigkeit auseinander, werden ermutigt, sich der belastenden Momente bewusst zu werden und eine Balance herzustellen, indem sie verschiedene Entlastungsmöglichkeiten kennen und umsetzen lernen und Stille wahrnehmen können.

**820/17/0150** Termin bitte erfragen,  
Freitag bis Sonntag  
von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Gebühr:** 130,00 €

**Ort:** 48527 **Nordhorn**, Klosterstraße 9,  
Kloster Frenswegen

**Leitung:** Ulrich Schwalfenberg,  
Diakonisches Werk Ammerland

**Anmeldung:** Diakonisches Werk Ammerland,  
Tel. 04403 / 58877

### Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Hospizarbeit

#### Leben mit Tod und Sterben – Begleitertreffen

Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren persönlichen Erfahrungen mit Tod und Sterben auseinander und reflektieren ihre eigene Einstellung. Sie arbeiten daran, den Tod als Teil des Lebens zu begreifen und Möglichkeiten zu finden, andere Menschen in ihrem Sterbeprozess hilfreich zu begleiten.

**820/16/0439** 11.07.2016 bis 14.11.2016

**820/17/0142** 09.01.2017 bis 08.05.2017  
am zweiten Montag im Monat  
von 19:00 bis 21:15 Uhr

**Ort:** 26655 **Westerstede**, Büro des  
Hospizdienstes, Lange Straße 9A



**Leitung:** Christiane Schierholz,  
Hospizdienst Ammerland  
**Anmeldung:** Hospizdienst Ammerland e.V.,  
Tel. 04488/5207333

### Leben bis zuletzt - Qualifikation zur/zum ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/in

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die sich über das Anliegen der Hospizbewegung und der Möglichkeit der ehrenamtlichen Mitarbeit in einem ambulanten Hospizdienst informieren möchten. Sie setzen sich mit ihren persönlichen Erfahrungen Tod/Sterben/Trauer auseinander, reflektieren das dahinter stehende gesellschaftliche Wertesystem und arbeiten daran, den Tod als Teil des Lebens akzeptieren zu können. Sie lernen Möglichkeiten der Sterbebegleitung sowie Grundlagen der Hospizpflege kennen und erarbeiten gemeinsam für sich bzw. ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst erste Handlungsstrategien für eine hilfreiche Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen. In Kooperation mit dem Hospizdienst Ammerland. Der Kurs umfasst 90 Stunden und schließt mit einem Zertifikat für ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst ab.

**820/16/0441** 08.09.2016 bis 16.02.2017  
jeden Donnerstag von  
19:00 bis 21:15 Uhr plus vier  
Samstage von 10 - 16 Uhr

**Gebühr:** 200,00 €  
**Ort:** 26655 Westerstede, Büro des  
Hospizdienstes, Lange Straße 9A  
**Leitung:** Christiane Schierholz,  
Hospizdienst Ammerland  
**Anmeldung:** Hospizdienst Ammerland e.V.,  
Tel. 04488/5207333

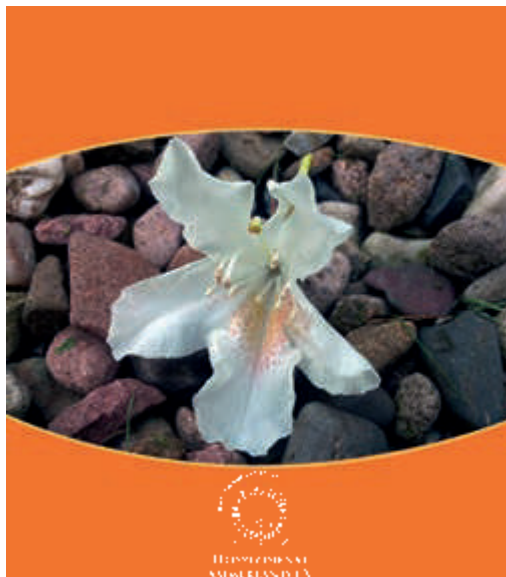
### Fortbildungsreihe des Netzwerkes Hospiz- und Palliativarbeit im Ammerland

**820/16/0435** 01.08.2016 bis 07.11.2016  
**820/17/0138** 06.02.2017 bis 08.05.2017

Einzelne Termine und Themen  
bitte erfragen, jeweils  
von 19:30 bis 21:45 Uhr

**Ort:** 26655 Westerstede,  
Ammerlandklinik, Lange Straße 38,  
Seminarraum 1

**Leitung:** Dagmar Siekmann,  
Hospizdienst Ammerland  
**Anmeldung:** Hospizdienst Ammerland e.V.,  
Tel. 04488/5207333



### Fortbildungen für Ehrenamtliche in Besuchsdiensten

#### Besuchsdienst - ein Angebot unserer Gemeinde

Die Teilnehmerinnen erhalten Gelegenheit, sich mit den Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Besuchsdienstleistung in der Kirchengemeinde vertraut zu machen, eigene Vorstellungen und Erwartungen zu reflektieren und Fragen der Zusammenarbeit in einer Besuchsdienstgruppe zu klären. Die Teilnehmerinnen sollen zur Mitarbeit in Besuchsdienstgruppen ermutigt und befähigt werden. Sie machen sich mit möglichen Gesprächssituationen vertraut und üben sich in der Gesprächsführung.

#### In Edewecht

**820/16/0487** 26.08.2016 bis 25.11.2016  
**820/17/0219** 20.01.2017 bis 28.07.2017  
vier Freitage – Termine bitte bei  
Pastorin Dettloff erfragen.

**Ort:** 26188 Edewecht, Haus der  
Offenen Tür, Hauptstraße 40  
**Leitung:** Pfarrerin Regina Dettloff,  
Tel. 04405/8177

**Anmeldung:** Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Edewecht, Tel. 04405/7011

#### In Idafehn

**820/17/0018** 04.02.2017 bis 30.11.2017  
**Ort:** 26842 Idafehn,  
Paul-Schneider-Gemeindehaus,  
Idafehn-Nord 2

**Leitung:** Pastor Florian Bortfeldt,

**Anmeldung:** Tel. 04952/5268  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Idafehn,  
Tel. 04952/5268

#### **In Süddorf**

**820/17/0228** 25.01.2017 bis 13.12.2017  
vier Mittwoche – Termine bitte  
bei Elfriede Henkensiefken erfragen.

**820/17/0229** 27.01.2017 bis 15.12.2017  
vier Freitage – Termine bitte  
bei Elfriede Henkensiefken erfragen.

**Ort:** 26188 **Süddorf**,  
Gemeindehaus Süddorf

**Leitung:** Elfriede Henkensiefken,  
Tel. 04405/7317

**Anmeldung:** Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Edeweicht, Tel. 04405/7011

#### **Hilfe in schwerer Lebenszeit**

##### **Für Ehrenamtliche des Besuchs-, Bücherei- und Begleitdienstes**

Die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes sollen sich mit ihren persönlichen Erfahrungen von Krankheit, Tod und Sterben einerseits und den gesellschaftlichen Werten und Normen heute andererseits auseinandersetzen, ihre eigenen Einstellungen überprüfen und zu einem veränderten Umgang mit Kranken oder Sterbenden befähigt werden.

**820/16/0333** 04.07.2016 bis 05.12.2016

**820/17/0011** 09.01.2017 bis 12.06.2017  
jeden ersten Montag im Monat von  
15:00 bis 17:00 Uhr

**Ort:** 26655 **Westerstede**,  
Ammerland-Klinik, Lange Straße 38

**Leitung:** Klinikseelsorgerin Pastorin  
Meike von Kajdascy

**Anmeldung:** Meike von Kajdascy,  
Tel. 04488/503740

## **Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Kirche**

### **OFFENE KIRCHE- Arbeitskreis im Rahmen der verlässlich geöffneten Kirche**

Die Teilnehmenden sollen an die Kirche in ihrer Ganzheit herangeführt werden. Es soll ihnen der spirituelle Raum, die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung der Kirche nahe gebracht werden. Sie sollen befähigt werden, als KirchenführerInnen interessierte Menschen durch die Kirche zu führen. Der Kurs wird von der Ev. Kirchengemeinde Westerstede in Kooperation mit der Touristik Westerstede angeboten.

**820/16/0520** 17.11.2016

**820/17/0200** 16.03.2017

jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr

**Gebühr:** 2,00 € pro Treffen

**Ort:** 26655 **Westerstede**, Ev. Haus,  
Kirchenstraße 5

**Leitung:** Inga Benavidez

**Anmeldung:** Inga Benavidez, Tel. 04488/6327

### **Aktionskreis Offene Kirche - Kirchen lebendig werden lassen.**

Kirchen sind Orte der Stille, Ruhe und Besinnung. Sie laden ein zu Meditation und Andacht. Sie sind Predigt in Glas, Holz, Metall und Stein. Kirchen sind Orte kulturellen Gedächtnisses einer Gesellschaft. Sie fordern dazu heraus, persönliche, familiäre Biografien zu entdecken und der Geschichte des Glau-





bens am Ort nachzugehen. Kirchen sind Orte der Begegnung zwischen der christlichen Gemeinde am Ort, Gästen, Urlaubern und Touristen.

**820/16/0467** 10.08.2016 bis 14.12.2016

**820/17/0094** 11.01.2017 bis 14.06.2017  
jeden zweiten Mittwoch im Monat  
von 10:00 bis 11:30 Uhr

**Ort:** 26160 **Bad Zwischenahn**,  
Haus Feldhus, Am Brink 6

**Leitung:** Pfarrer Christian Wöbcken

**Anmeldung:** Pfarrer Christian Wöbcken,  
Tel. 04403/3681

### **Kindergottesdienste mitgestalten**

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Kindergottesdienst setzen sich mit ihren möglichen Aufgaben im Rahmen eines Kindergottesdienstes auseinander. Sie lernen konzeptionelle Grundlagen für die Gestaltung eines Kindergottesdienstes kennen und reflektieren die Möglichkeiten einer kindgerechten Bibelarbeit und Liturgie. Sie sollen befähigt werden, einen Kindergottesdienst eigenständig vorzubereiten und durchzuführen

**820/16/0527** 09.08.2016 bis 06.12.2016

**820/17/0192** 03.01.2017 bis 06.06.2017  
jeden ersten Dienstag im Monat von  
19:30 bis 22:00 Uhr

**Ort:** 26676 **Reekenfeld**, Gemeindehaus,  
Schleusenstraße 157

**Leitung:** Pastorin Sabine Feuerhake,  
Tel. 04497/395

**Anmeldung:** Ev.-luth.Kirchengemeinde  
Reekenfeld, Tel. 04497/395